

Pressemappe: Thüringer Landesamt für Statistik

01.10.2021 | 11:20:00 | ID: 31076 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Pflanze](#)

## Erntedank 2021 in Thüringen

[Erfurt](#) (agrar-PR) - *Das diesjährige Landeserntedankfest findet am 3. Oktober 2021 in Erfurt statt. Das Jahr 2021 wird als ein insgesamt durchschnittliches Erntejahr für Feldfrüchte in die Thüringer Agrarstatistik eingehen. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, fiel auch das Erntejahr für Baumobst insgesamt durchschnittlich aus.*

Bedingt durch die rückläufige Anbaufläche beläuft sich die diesjährige Getreideernte (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix) auf 2,5 Millionen Tonnen und liegt um 2 Prozent unter dem langjährigen Mittel der Jahre 2015/2020. Gegenüber dem Jahr 2020 wurden dagegen 40.000 Tonnen bzw. 2 Prozent mehr Getreide geerntet. Der erzielte Hektarertrag von 7,1 Tonnen liegt um 0,1 Tonnen je Hektar bzw. 1 Prozent nur geringfügig über dem langjährigen Mittel der Jahre 2015/2020.

Der Anteil Thüringens an der gesamtdeutschen Getreideernte (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix) beläuft sich auf rund 6 Prozent. Aufgrund des witterungsbedingt reduzierten Anbauumfangs der vergangenen Jahre unterschreitet die diesjährige Erntemenge bei Winterraps (344.400 Tonnen) den langjährigen Durchschnitt um 7 Prozent. Es wurde ein Hektarertrag von 3,4 Tonnen erreicht. Das langjährige Mittel der Jahre 2015/2020 wird hierbei um 2 Prozent unterschritten. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Minus von 3 Prozent zu verzeichnen.

Der Anteil Thüringens an der gesamtdeutschen Rapsernte beträgt 10 Prozent. Die Thüringer Obstbauern schätzen für dieses Jahr bei Äpfeln einen Ertrag von 27 Tonnen je Hektar ein. Damit liegt das Ergebnis um 11 Tonnen je Hektar bzw. 68 Prozent über dem (sehr niedrigen) Ertrag des vergangenen Jahres. Das langjährige Mittel der Jahre 2015/2020 wird geringfügig um 0,8 Tonnen je Hektar bzw. 3 Prozent unterschritten.

In Deutschland wurden im Jahr 2021 insgesamt 33.623 Hektar Äpfel bewirtschaftet. Darunter entfielen auf Thüringen 833 Hektar bzw. 2 Prozent. Die Kirschernte 2021 wurde mit unterschiedlichen Ergebnissen abgeschlossen. Während die Ernte der Süßkirschen erneut unterdurchschnittlich ausfiel (5 Tonnen je Hektar), konnte bei den Sauerkirschen ein überdurchschnittlicher Ertrag (12 Tonnen je Hektar) erzielt werden.

Der Flächenertrag bei den Süßkirschen liegt dabei um knapp ein Drittel über dem Vorjahresniveau, jedoch um 25 Prozent unter dem langjährigen Mittel der Jahre 2015/2020. Bei den Sauerkirschen liegt der ermittelte Ertrag um 75 Prozent über dem Vorjahr. Der Durchschnitt der Jahre 2015/2020 wurde um 20 Prozent übertroffen. Deutschlandweit wurden im Jahr 2021 insgesamt 6.019 Hektar Süßkirschen bewirtschaftet. Der Anteil Thüringens betrug 276 Hektar bzw. 5 Prozent. Von den insgesamt in Deutschland bewirtschafteten 1.795 Hektar Sauerkirschen entfallen auf Thüringen 177 Hektar bzw. 10 Prozent.

Weitere Auskünfte erteilt:  
Referat Ländlicher Raum  
Ernährung und Agrarstruktur  
Telefon: 03 61 57 334-25 52  
E-Mail: [agrarstatistik@statistik.thueringen.de](mailto:agrarstatistik@statistik.thueringen.de)

## Pressekontakt

Herr Ronald Münzberg  
Telefon: 0361 - 3784111 E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)



[Thüringer Landesamt für Statistik](#)

Europaplatz 3 99091 Erfurt Deutschland

Telefon: +49 0361 37900 Fax: +49 0361 3784699

E-Mail: [poststelle@statistik.thueringen.de](mailto:poststelle@statistik.thueringen.de) Web: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) >>> [Pressefach](#)